

Siegen, 20. Dezember 2022

DRK-Kinderklinik:

Nachfrage an Ernährungsberatung steigt bei Kindern

„Essen und Trinken sind die Grundlagen unseres Lebens“, weiß Dr. Gebhard Buchal, Chefarzt der Pädiatrie an der DRK-Kinderklinik Siegen. Kinder und Jugendliche benötigen für ihre körperliche und geistige Entwicklung, ihre Konzentrations- und Leistungsfähigkeit sowie für die Stärkung ihrer Immunabwehr eine optimale Versorgung mit allen Nährstoffen.“ Leider nicht immer selbstverständlich. Auch sorgen Krankheiten wie Diabetes dafür, dass ein besonderes Augenmerk auf die Ernährung gelegt werden muss. Ein Grund mehr, warum die Kinderklinik seit über zehn Jahren eine Ernährungsberatung auf dem Siegener Wellersberg anbietet. Was hier allerdings auffällt: Gerade in den vergangenen Jahren wird dieses Angebot immer stärker nachgefragt. Ob Übergewicht, Diabetes, Nieren- und chronische Darmerkrankungen oder Nahrungsmittelallergien – die Gründe sind vielfältig.

„Die Adipositas stellt bei Kindern und Jugendlichen mittlerweile in Deutschland die häufigste chronische Erkrankung dar“, erläutert Gebhard Buchal aktuelle Untersuchungen. „Laut der zweiten Auswertungswelle der KiGGS-Studie sind 15,4 Prozent der Kinder und Jugendlichen übergewichtig und 5,9 Prozent adipös.“ Und: Adipositas geht mit erheblichen Begleiterkrankungen einher. Atherosklerose ist nur eine der Komplikationen. Dabei lagern sich in den Wänden mittelgroßer und großer Arterien fetthaltige Substanz ab, die den Blutfluss behindern oder blockieren. Mit jährlich 353.000 Toten stellen Herz-Kreislauf betreffende Ereignisse die häufigste Todesursache in Deutschland dar.

„Dabei kann eine ausgewogene Ernährung der Entstehung von Krankheiten vorbeugen und dazu beitragen, schneller gesund zu werden“, ist sich Tanja

Badjie sicher. Die erfahrene Ernährungsberaterin unterstützt die kleinen Patienten sowie ihre Eltern bei der Durchführung spezieller Ernährungstherapien und berät nach aktuellen ernährungs-wissenschaftlichen Erkenntnissen. Beratungstermine vereinbart sie zu den unterschiedlichsten Themen. Von Adipositas über Mangelernährung, von Sondennahrung bis hin zu Zöliakie. Für eine Überweisung sollte der entsprechende Kinderarzt angesprochen werden. Gemeinsam wird sich dann den Herausforderungen bei der gesunden und situationsgerechten Ernährung des Kindes gestellt.



Bildzeile: Ernährungsberatung muss nicht langweilig sein. Bei Tanja Badjie und den betroffenen Kindern stehen auch Kochkurse auf dem Programm.



Bildzeile: Die Ernährungspyramide – immer wieder gerne genutzt. Sie zeigt, wie gesunde Ernährung funktionieren kann.

Informationen zur DRK-Kinderklinik Siegen gGmbH:

- Die DRK-Kinderklinik Siegen gGmbH ist eine Einrichtung des Deutschen Roten Kreuzes.
- „Wir wollen die Lebensqualität für Kinder und Jugendliche verbessern und sie mit ihren Familien in medizinischer, sozialer und persönlicher Hinsicht optimal versorgen.“
- Wir sind eine hoch spezialisierte Fachklinik für Kinder- und Jugendmedizin, die **jährlich 5.600 Patienten stationär und über 54.200 Patienten ambulant** versorgt.
- 144 Betten im stationären Bereich sowie 14 Plätze in der Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie.
- Fast **1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** - Ärzte, Pflegekräfte, Psychologen und Therapeuten sorgen für ihre bestmögliche medizinische, pflegerische und therapeutische Versorgung.
- **Interdisziplinarität** ist eine unserer Stärken. Denn unsere Kinderklinik ist mit ihrem umfangreichen Leistungsspektrum so breit aufgestellt, dass wir für nahezu jedes Krankheitsbild einen eigenen Spezialisten im Haus haben. Bei komplexen Erkrankungen können wir so jederzeit auch fachbereichsübergreifende Teams bilden, die unsere Patienten mit dem nötigen Know-how ganzheitlich betreuen. Für die optimale Versorgung einiger besonderer Krankheitsbilder, wie z.B. Lippen-Kiefer-Gaumenspalten, gibt es an unserer Kinderklinik sogar ein fest eingerichtetes Kompetenzzentrum.
- Zum multiprofessionellen Team der DRK-Kinderklinik Siegen gehören Kinder- und Jugendärzte verschiedener Fachrichtungen, Kinderchirurgen und -anästhesisten, Kinder- und Jugendpsychiater, das Pflegepersonal, ein breites Spektrum an Therapeuten unterschiedlicher Fachrichtungen, Mitarbeiter des sozialen Dienstes, Seelsorger, Lehrer und Erzieher.

Die Lebensqualität für Kinder verbessern.

Das ist unser Auftrag.